

Modulbeschreibung

Fakultät Gebäudetechnik und Informatik
Studiengang Angewandte Informatik

gültig ab WS 2010/11

Modul-Nr.: BA-AI-1060	Modulname: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Niveaustufe: 1	Empfohlenes Semester: BA 1
Studiengang: Angewandte Informatik	Status: Pflicht alle	Verantwortliche/r: Prof. Dr. Volker Herwig	Dozenten: Prof. Dr. Volker Herwig
Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul/erforderliche Kenntnisse: Keine		Dieses Modul ist Voraussetzung für:	
Kompetenzziele (Lern- und Qualifikationsziele): <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben einen Überblick über die betrieblichen Kernthemen • Sie sind fähig die Rahmenbedingungen in den Unternehmen handeln einzuschätzen • Studierende sind imstande betriebswirtschaftliche Fachbegriffe zu verstehen und richtig einzuordnen • Studierende haben einen Einblick in die betrieblichen Kernprozesse gewonnen • Sie sind in der Lage notwendige Vertiefungsschwerpunkte zu wirtschaftlichen Themenstellungen aufgrund ihres persönlichen Entwicklungsziels einzuschätzen 			
Lehrinhalt Einordnung der Betriebswirtschaftslehre Grundlagen und Rahmenbedingungen betrieblichen Handelns Einführung in die betriebswirtschaftlichen Kernthemen: <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung und Materialwirtschaft • Kernprozesse Produktionswirtschaft • Absatzwirtschaft • Finanzwirtschaft • Personalwirtschaft • Unternehmensführung • Organisation • Jahresabschluss • Kosten- und Leistungsrechnung 			
Literatur/Vorlesungsunterlagen: Herwig, V.: Folien zur Vorlesung Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 16. Auflage, Oldenburg 2003. Wöhe, G.; Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 21. Auflage, Valen 2002.			
Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung	Workload: 60 Std Gesamt davon: 30 Std Präsenzstudium 15 Std Vor-/Nachbearbeitung 15 Std Prüfungsvorbereitung	Leistungsnachweis/ Voraussetzung für Vergabe von Credits: Klausur im Prüfungszeitraum PL	
Bewertungstyp: dezimal	Dauer des Moduls: 1 Semester	Prüfungsvorleistungen/ Umfang: keine	

Modulbeschreibung

Fakultät Gebäudetechnik und Informatik
Studiengang Angewandte Informatik

gültig ab WS 2010/11

Credits (ECTS): 2	Häufigkeit des Angebots/ Verwendbarkeit des Moduls: WS	Veranstaltungssprache: Deutsch
Veranstaltungsort: Hörsaal	Veranstaltungszeiten: 2 SWS VL	Bemerkungen:

Modulbeschreibung

Fakultät Gebäudetechnik und Informatik
Studiengang Angewandte Informatik

gültig ab WS 2010/11

Erläuterungen:

Die Modulbeschreibung ist ein wichtiges Instrument zur erfolgreichen Umsetzung der Ziele der Studienstrukturreform „Bologna“ (Erhöhung der Mobilität, Transparenz der Studiengänge). Sie ist die Grundlage für die Anerkennung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen sowie Orientierungshilfe für Studierende, Lehrende und Prüfungskommissionen. Im Zuge des lebenslangen Lernens ermöglichen klare Modulbeschreibungen auch Arbeitgebern und Berufsverbänden die Auswahl geeigneter Module oder kurzer Studiengänge für die berufliche Fort- und Weiterbildung.

Die Modulbeschreibung ist aus der Sicht der Studierenden geschrieben. Lernziele sind in der Modulbeschreibung als Ziele der Studierenden aufzufassen, nicht als Lehrziele der Lehrenden.

Laut Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.09.2000 in der Fassung vom 22.10.2004) soll die Beschreibung eines Moduls **mindestens** enthalten:

- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
- Lehrformen
- Voraussetzungen für die Teilnahme
- Verwendbarkeit des Moduls
- Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
- Leistungspunkte und Noten
- Häufigkeit des Angebots von Modulen
- Arbeitsaufwand
- Dauer der Module.

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:

Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte sollen vermittelt werden?

Welche **Kompetenzen** (fachbezogene, methodische, fächerübergreifende, Schlüsselqualifikationen) sollen erworben werden?

Lehrformen/Lernformen:

Im Modul sind die einzelnen Lehr- und Lernformen zu beschreiben (Vorlesung, Übung, Seminar, Praktikum, Projektarbeit, Selbststudium...). Grundsätzlich sollen unterschiedliche Lehrveranstaltungen zum Erreichen des Qualifikationszieles beitragen. Unterschiedliche Veranstaltungen implizieren unterschiedliche methodische Ansätze, die sich gemeinsam einem thematischen Schwerpunkt widmen.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sind für eine erfolgreiche Teilnahme vorzusetzen? Welche Module müssen bereits erfolgreich absolviert sein?

Modulbeschreibung

Fakultät Gebäudetechnik und Informatik
Studiengang Angewandte Informatik

gültig ab WS 2010/11

Verwendbarkeit des Moduls:

Es ist unbedingt darauf zu achten, in welchem Zusammenhang das Modul mit anderen Modulen innerhalb desselben Studiengangs steht und inwieweit das Modul geeignet ist, in anderen Studiengängen eingesetzt zu werden. Dies gilt auch für weiterbildende und postgraduale Studiengänge.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die studienbegleitenden Prüfungen, auf deren Grundlage Leistungspunkte/Credits erworben werden, sollen beschrieben sein.

Für jede studienbegleitende Prüfung ist festzulegen, ob es sich um eine mündliche oder schriftliche Prüfung handelt, einen Vortrag, ein Referat oder eine Hausarbeit. Möglichkeiten der Kompensation innerhalb einer Modulprüfung, die sich aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt, sind unbedingt in der Prüfungsordnung zu regeln. Sofern Module Prüfungsvorleistungen vorsehen (Semesterarbeiten, Belegarbeiten, Exkursionsberichte, Hausarbeiten usw.), müssen diese nach Art und Umfang beschrieben sein.

Leistungspunkte/Credits und Noten

Leistungspunkte und Noten sind getrennt auszuweisen. Die Note wird auf der Grundlage der deutschen Notenskala (1-5) vergeben. Prozentnoten sind nach hochschuleinheitlicher Tabelle in deutsche Noten umzurechnen.

Die ECTS-Bewertungsskala (A-E bzw. F/FX) drückt eine relative Note aus (siehe dazu bitte: ECTS-Richtlinie im Verkündungsblatt der FHE, Nr. 3 vom 02. November 2004, Seite 43 f.). Diese ECTS-Note wird an der FHE ausschließlich für die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses vergeben und im Diploma Supplement ausgewiesen.

Häufigkeit des Angebots von Modulen

Es ist festzulegen, ob das Modul jedes Semester, jedes Studienjahr oder nur in größeren Abständen angeboten wird.

Arbeitsaufwand/Workload

Für jedes Modul sind der Gesamtarbeitsaufwand und die Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte/Credits zu benennen.

Dauer der Module

Die Dauer der Module ist festzulegen. Sie bestimmt den Studienablauf, die Prüfungslast im jeweiligen Semester und wirkt sich auf die Häufigkeit des Angebots aus. Nicht zuletzt beeinflusst sie die Mobilität der Studierenden.

Modulbeschreibung

Fakultät Gebäudetechnik und Informatik
Studiengang Angewandte Informatik

gültig ab WS 2010/11